

Über die abgelaufene Saison 2011/2012 führte W. Friedrich ein Gespräch mit dem Sportwart des BSC Motor Rochlitz Werner Hofmann.

### **Zielstellungen wurden nicht erfüllt!**

Vor der Saison waren große Ziele mit dem Klassenerhalt aller Mannschaften abgesteckt. Für die Wettkämpfe waren 5 Teams gemeldet. Das Vorhaben Klassenerhalt konnte leider nur die Frauenmannschaft mit einem 2. Platz in der Bezirksklasse erfüllen.

Vom Verletzungspech geplagt und krankheitsbedingt hatten die Männermannschaften in der Saison arge Probleme. So musste das Team der 3. sogar zurückgezogen werden. Die 1. Mannschaft belegte in der Bezirksliga einen 6. Platz, musste aber dennoch den sauren Apfel des Abstiegs in Kauf nehmen. Aus der Landesliga kamen zu viele Teams in die Bezirksliga Chemnitz zurück, so dass der 6. Platz nicht zum Klassenerhalt reichte.

Die 2. konnte in der Bezirksliga Leipzig ihr Leistungsvermögen nicht ausschöpfen und belegte am Ende Platz 8. Durch die Umgestaltung der Spielklassen in Leipzig bleiben sie aber mit Glück auch 2012/2013 in dieser Spielklasse.

Die Jugend belegte unter den Übungsleitern H. Petzold und W. Hofmann in der Spielunion mit Borna einen hervorragenden 2. Platz. Nach der enttäuschenden Saison in den Mannschaftsbewerben gab es aber am Ende auch Gutes zu berichten - so Hofmann.

Bei den regionalen Einzelmeisterschaften konnten 3 Titel und zwei 3. Plätze von den BSC Aktiven erreicht werden. Die Titel holten Konrad Schlimpert ( U 14), Ines Junge Ü 50 und Marcel Berthold (Männer), während bei der Jugend U 18 Hendrick Ascher und in der Altersklasse Frauen Ü 50 Regina Hofmann das positive Bild abrundeten. In der Einzelwertung konnte die Erfolgsbilanz bei den Jugendsportspielen mit einen 1. Platz und einen 3. Platz, sowie bei den Seniorenspielen mit drei 1. Plätzen für die Muldenstädter vervollständigt werden. In den Pokalspielen setzten sich die BSC Kegler ebenfalls gut in Szene. Im Jordan-Cup (Pokal Leipzig) belegte die 2. Mannschaft einen sehr guten 3. Platz und die Erste kam in den Pokalspielen des Bezirkes Chemnitz bis ins Halbfinale.

Für Werner Hofmann gilt es, auf die positiven Ergebnisse in der Saison 2012/2013 aufzubauen und das alle 5 Teams vom Verletzungspech verschont bleiben und das Leistungsvermögen voll ausschöpfen können.

W. Friedrich